



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2022



UNSERE THEMEN

- Hilfsgütertransport Polen
- Ankunftsstelle für Vertriebene in Steine
- Erste-Hilfe-Kurs für Vertriebene
- DRK-Ortsvereine wählen neue Vorstände
- Neuer Impfstoff verfügbar
- Spende für „Haus Sonnentau“

Liebe Rotkreuz-Mitglieder,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und das Jahr geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen. Während die Tage immer kürzer werden, ist es eine gute Gelegenheit innezuhalten und auf die Ereignisse des Jahres zu schauen.

Wir sagen DANKE für Ihren Einsatz. Auch die engagiertesten Helferinnen und Helfer müssen einmal durchatmen und neue Kraft tanken. Die Fähigkeit, auch auf sich selbst zu achten, ist enorm wichtig. Nehmen Sie sich Zeit für sich – das haben Sie verdient!

Im Deutschen Roten Kreuz können wir 2022 auf bewegte Monate zurückblicken. Wir sind stolz darauf, was wir in diesem Jahr geleistet haben. Ob als hauptamtliche Mitarbeitende, in einem Ehrenamt, als Fördermitglied oder als Blutspender/Blutspenderin. In dieser Ausgabe berichten wir von unseren Hilfsgütertransport

nach Polen, informieren über neue Vorstände in den DRK-Ortsvereinen und über den neuen Impfstoff, der seit Oktober zur Verfügung steht. Außerdem erhalten Sie Informationen über das DRK-Testzentrum, das POC-Schnelltests und NAT-Tests anbietet. Auf der letzten Seite möchten wir für eine Spende für das DRK-Heilpädagogisches Kinderheim „Haus Sonnentau“ werben.

Wer sich für andere Menschen engagieren möchte, kann sich bei der Ehrenamtskoordinatorin Luisa Wagner melden.

Telefon: 0 58 61 - 98 33 72 50, E-Mail: lwagner@drk-dan.de

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Feiertage und alles Gute für 2023.

Hilfsgütertransporte nach Oborniki

Seit dem Jahre 2006 besteht eine Partnerschaft der Stadt Lüchow mit der Region Oborniki in Polen. Seitdem sind zahlreiche Hilfsgütertransporte erfolgt, denen aufwendige Hilfsgüter-sammlungen vorangegangen sind.

Auch in diesem Jahr sind bereits zwei vom Landkreis Lüchow-Dannenberg organisierte und vom DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg unterstützte Transporte durchgeführt worden.

Über eine Kontaktperson beim Polnischen Roten Kreuz wird in Erfahrung gebracht, was in den jeweiligen Situationen dringend benötigt wird. Aktuell sind das haltbare Lebensmittel wie Kartoffelflocken, getrocknetes Gemüse, Paletten mit Salz, Dosen-suppen und Wasser, um geflüchtete Menschen unterstützen zu können. Ebenso wichtig für die Menschen sind Medikamente und Windeln für die Kleinsten. Fleißige helfende Hände beladen die über Spenden finanzierten Waren auf bereitgestellte LKW. Neben den haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln sind auch Notstromaggregate mitgeliefert worden. Nach 10-Stunden reiner Fahrtzeit erreicht



© DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Helfer beladen den LKW mit Hilfsgütern für den Transport

ein beladener 40-Tonner auf dem Landweg Oborniki. Diese Transporte sind nur möglich, weil sich sehr viele Menschen ehrenamtlich engagieren, Spendengelder überweisen oder sogar LKW nebst Fahrern für die Transporte kostenlos zur Verfügung stellen.

Wenn auch Sie helfen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg
Telefon 0 58 61 - 98 800
E-Mail: info@drk-dan.de

Neue Ankunftsstelle für Vertriebene in Steine in der Gemeinde Luckau eingerichtet

Seit März dieses Jahres sind viele Ukrainer mit ihren Kindern auch im Landkreis Lüchow-Dannenberg angekommen. Der Landkreis hat mit Hilfe des DRK in Lüchow eine Ankunftsstelle für Vertriebene, in einer Sporthalle mit einer Kapazität von 80 Personen, betrieben. Ab 1. Juli sind die drei Samtgemeinden im Landkreis für die Ankunftsstelle zuständig und suchten nach einem neuen Standort für die AKU. In

Steine in der Gemeinde Luckau wurde das ehemalige Verwaltungsgebäude der Fa. Vogler, für die Vertriebenen zu Wohnzwecken von den Samtgemeinden umgebaut. Anfang Oktober konnten 50 Schutzsuchende in ihren neuen Wohnstandort nach Steine ziehen. Die Menschen müssen sich selbst versorgen und eine Arbeitsstelle suchen. Da eine geringe Möglichkeit besteht mit dem Bus zum Einkaufen zu fah-

ren, werden Fahrräder für die Mobilität gesucht. Der DRK-Kreisverband unterstützt weiterhin die Samtgemeinden. Leiterin der Einrichtung ist die Sozialpädagogin Tine Nureldeen.

Ansprechpartnerin:
Tine Nureldeen
Telefon: 01 51 - 60 66 67 76
E-Mail: el-aku@drk-dan.de

Erste-Hilfe-Kurs für Ukrainer

Am 30. Juli 2022 fand eine Erste-Hilfe-Ausbildung für Kriegsvertriebene aus der Ukraine unter der Leitung von Jörg Zywek statt. Irina Bock – Mitarbeiterin der Ankunftsstelle für Vertriebene – übersetzte die Erste-Hilfe-Ausführungen. Die Nachfrage war sehr groß: 22 Teilnehmende erhielten am Ende des Lehrgangs eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme. Da derzeit ukrainische Führerscheine bis zum 6. März 2025 pauschal anerkannt werden, ist ein weiterer Lehrgang dieser Art nicht geplant.

Wir bieten Erste-Hilfe-Lehrgänge, wie Erste-Hilfe-Ausbildung, Erste-Hilfe-Fortbildung und Erste Hilfe am Kind an.

Termine finden Sie auf unserer DRK-Webseite unter: www.drk-dan.de

Ansprechpartner:
Jörg Zywek
Erste-Hilfe-Ausbilder
Telefon: 0 58 61 - 98 80 27
E-Mail: jzywek@drk-dan.de



© A. Zeilek, DRK

DRK-Ortsvereine starten durch

Mehr als zwei Jahre lang konnten sich die DRK-Ortsvereinsmitglieder wegen der Corona-Beschränkungen nicht treffen. Bei den Mitgliederversammlungen in diesem Jahr, haben bisher drei DRK-Ortsvereine neue Vorstände gewählt und andere DRK-Ortsvereinsvorstände wurden in ihrem Amt bestätigt.

Doroline Wedhorn führte neun Jahre den **DRK-Ortsverein Jameln** und gab das Amt im Mai an den neuen ersten Vorsitzenden Michael Harder ab. Zweite Vorsitzende ist Isolde Hesse. Durch das Engagement des Vorstandes konnten in kurzer Zeit 12 neue Mitglieder gewonnen werden, so dass dem Ortsverein zurzeit 64 Mitglieder angehören. Als erste Veranstaltung fuhr der DRK-Ortsverein Jameln mit 75 Gästen mit dem Schiff bei Kaffee und Kuchen auf der

Elbe. Eine weitere Fahrt zu den musikalischen Wasserlichtspielen in Hamburg „Planten und Blomen“ wurde ebenso gut angenommen. Die nächsten Veranstaltungen sind schon in Vorplanung, wie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind, mit denen auch jüngere Jamelner begeistert werden sollen.

Im Juni wurde ein neuer Vorstand im **DRK-Ortsverein Clenze** gewählt. Die Vorsitzende Elisabeth Dick übergab nach 17 Jahren den Vorsitz an einen jüngeren Vorstand. Dieser möchte mit neuen Ideen den Ortsverein weiterentwickeln. Neue Vorsitzende, des aus 203 Mitgliedern bestehenden Ortsvereins, ist Melanie Thöricht, ihre Stellvertreterin Corinna Dorendorf. Der neue Vorstand hat bereits ein attraktives Programm mit Aktivitäten und Veranstaltungen entwickelt. Ob Bingo-Nachmittag, Blutspende, Seniorengymnastik, Spiel-

Klön- und Handarbeitsnachmittage, für jedes Mitglied ist etwas dabei.

Harald Schulz folgt als Vorsitzender des **DRK-Ortsvereins Lüchow** im September auf Annelies Barge, die elfeinhalb Jahre den 230 Mitglieder starken Ortsverein führte. Seine Stellvertreterin ist Ruth Bauck. Der neue Vorstand möchte gern die Sozialkompetenz von Kindern stärken und will in Zukunft Erste-Hilfe-Kurse in den DRK-Kitas und in Kooperation mit der Grundschule in Lüchow anbieten.

Ansprechpartnerin DRK-Ortsvereine:

Luisa Wagner,
Ehrenamtskoordinatorin
Büro: Querdeich 6,
29451 Dannenberg
Telefon: 0 58 61 - 98 33 72 50
E-Mail: lwagner@drk-dan.de

DRK-Zentrum – Arbeiten gehen voran



© DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg.

In Dannenberg, zwischen dem DRK-Kreisverband, Am Reiterstadion und der Bundesstraße 248, entsteht ein neues DRK-Zentrum. Auf dem 7000 m² großen Grundstück entstehen ein Schulungs- und Verwaltungsgebäude und Fahrzeughallen für die DRK-Bereitschaft.

Neben den Blutspendeterminen sollen auch künftig Schulungen für Erste Hilfe Lehrgänge oder interne Schulungen stattfinden. Die PKW-Parkplätze werden auf 60 erhöht, die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Bundesstraße.

Der Bau des Schulungs- und Verwaltungsgebäudes hat begonnen. Gleichzeitig wird das Fundament für die Fahrzeughallen vorbereitet.

Neuer Impfstoff steht zur Verfügung / DRK-Testzentrum bietet POC-Schnelltests und NAT-Tests an

Das mobile DRK-Impfteam impft ab dem 4. Oktober 2022 den neu angepassten Corona-Impfstoff BioNTech-Vakzin BA.4/5. Alle bisherigen Präparate würden ebenfalls weiterhin angeboten. Die Ständige Impfkommission hatte sich zuletzt bei Auffrischungsimpfungen für den bevorzugten Einsatz von an die Omikron-Variante angepassten Impfstoffen ausgesprochen, sich dabei aber sowohl auf BA.1- als auch auf BA.4/5-Impfstoffe bezogen. Da BA.1 und BA.4/BA.5 vergleichsweise eng

verwandt sind, liegen nur noch kleine Unterschiede zwischen diesen beiden Präparaten.

Das DRK-Impfteam impft an festen Standorten im DRK-Zentrum in Lüchow, Jeetzeler Str. 10 d und im Haus DRK-Ehrenamtes in Dannenberg, Am Dömitzer Damm 2. Verschiedene Routen fährt der Impf- und Testbus des Roten Kreuzes wöchentlich an. Damit soll der Zugang zur Impfung den Menschen auf den Dörfern erleichtert werden, die nicht mehr mobil sind.

Termine finden Sie auf unserer Webseite: www.drk-dan.de

Im **DRK-Testzentrum Dannenberg**, in der Marschtorstraße 37 werden POC-Schnelltests und NAT-Tests (vergleichbar mit PCR-Tests) durchgeführt.

Anmeldung unter:

www.drk-dan-testzentrum.de

Ansprechpartner Mobiles Impfteam:
Matthias Lippe
Telefon: 0 58 61 - 98 80 30
E-Mail: el-mit@drk-dan.de

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK - Kreisverband Lüchow - Dannenberg

IBAN

DE70258501100042014357

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21UEL

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende Haus Sonnentau

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

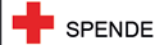
Empfänger:

DRK-Kreisverband
Lüchow-Dannenberg

Bankverbindung des Empfängers:

DE70258501100042014357
Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dbg.
NOLADE21UEL

EUR



SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Spende Haus Sonnentau

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Die Kinder wünschen sich ein Sonnensegel

Unser **DRK-Heilpädagogisches Kinderheim „Haus Sonnentau“ in Dannenberg**, in dem bis zu 25 Kinder und Jugendliche leben, hat einen Außenbereich, in dem Herumtoben, Spielen, Laufen, Turnen dank seiner Größe sehr gut möglich sind. Spielgeräte wie Schaukeln und Wippen oder Wasserspiel und Trampolin fördern motorische Fähigkeiten unserer Kinder.

Jetzt wünschen sich unsere Bewohner für den kommenden Sommer den Aufbau eines großen Sonnensegels. Denn wenn die Sonne vom Himmel lacht, benötigen unsere „Kindsköpfe“ dringend Schutz von oben.

Es soll ein Sonnensegel angeschafft

werden, gehalten von langlebigen Robi-nienpfählen, hergestellt aus robustem Segeltuch.

Eine Refinanzierung über die Entgelte der Kostenträger ist leider nicht möglich, daher möchten wir Sie bitten, mit einer Spende dieses Vorhaben zu unterstützen und die Anschaffung eines Sonnensegels für unsere Bewohner zu ermöglichen.

Ihr DRK-Team aus dem Kinderheim „Haus Sonnentau“

Ansprechpartner:

Markus Plette

Telefon: 0 58 61 - 98 52 12

E-Mail: el-sonnentau@drk-dan.de

QR-Code Spende



© DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Zahlen-mit-Code.com

QR-Code zum direkten Bezahlen
bei Ihrer Bank

Impressum

DRK-KV Lüchow-Dannenberg

Redaktion:

Bärbel Mahnke

Vi.S.d.P.:

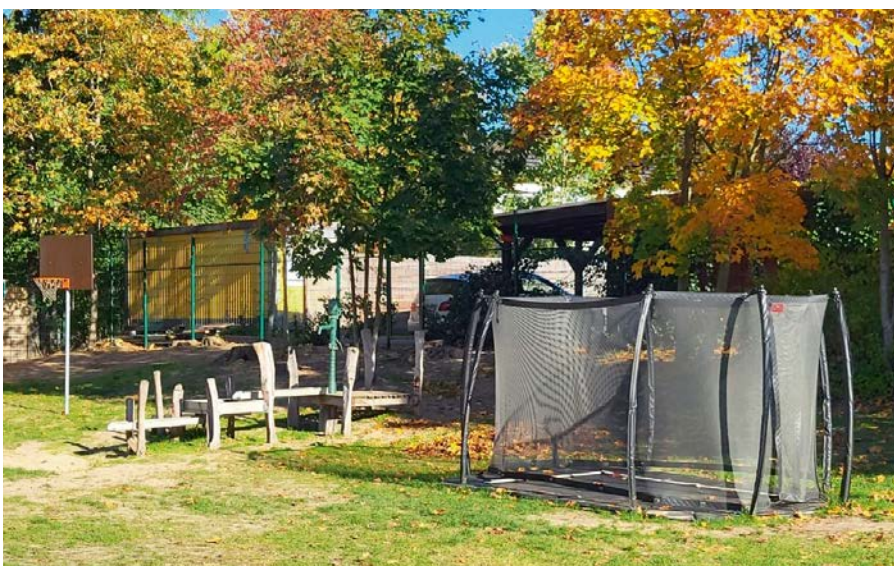
Matthias Hanelt

Herausgeber:

DRK-KV Lüchow-Dannenberg
Am Reiterstadion 1a
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 98800
www.drk-dan.de
info@drk-dan.de

Auflage:

2.200



© DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Außenanlage Heilpädagogisches Kinderheim „Haus Sonnentau“